

# Berli/Wittenwiller auf dem Podest

## Schweizer Meisterschaft der Aktiven Pontoniere in Wynau

Am 14. und 15. Juni wurde in Wynau die Schweizer Meisterschaft der Pontoniere ausgetragen. Die Erwartungen der Ottenbacher Pontoniere waren gross. Die Rechnung ging nicht für alle 19 Ottenbacher Fahrpaare gleichgut auf.

VON NICOLE BETSCHAT

Auf den hervorragenden 3. Rang in der Kat. D fuhr Peter Berli mit seinem Vorderfahrer Ueli Wittenwiller. Berli gelang es zudem, den Spass am Pontoniersport seinem Nachwuchs weiterzugeben. Sohn Cedric und Dennis sind mittlerweile auch mit dabei. Dennis wird als Vorderfahrer eingesetzt, zusammen mit Fahrpartner Thomas Leutert. Sie stiegen dieses Wochenende zuoberst aufs Podest. Sie belegten den sensationellen 1. Rang in der Kategorie 3. Als Schweizer Meister durften sie sich jedoch noch nicht feiern. Denn am 6. September wird in Schönenwerd-Gösgen die Schweizer Meisterschaft der Jungpontoniere stattfinden. Man hofft natürlich, dass sie ihr Potenzial nochmals abrufen werden. Thomas Leutert ist der älteste von insgesamt fünf Kindern. Vater Heinz ist ebenfalls seit Kindsbeinen beim Pontonierfahrverein Ottenbach, wie auch die vier jüngeren Schwestern von Thomas. Sie sind als Jungpontoniere aktiv.

Weiter in der Kat. D holte Martin Berli mit Christian Kohler den guten 9. Rang, Leo Baschnagel mit Ernst Humbel besetzte den 13. Rang. Urs Berli bestritt mit Vorderfahrer Adrian Schumacher ihr erstes Wettfahren in dieser Konstellation. Sie belegten den 15.



Erfolgreiche Ottenbacher an der Schweizer Meisterschaft in Wynau. (Bild zv.g.)

Rang von 78 Rängen. Alle diese Paare durften sich mit der begehrten Kranzauszeichnung schmücken.

In der Kategorie C hoffte man auf Guthauser/Schnopp und Guthauser/Grütter. Für alle Wettkämpfer der nicht Gastsektion gilt die eine Fahrt. Das heisst man darf ein Jahr im Voraus nicht auf dem Wasser des Wettkampfortes rudern. So muss jedes Fahrpaar für sich, vom Ufer aus ein Bild der idealen Linie machen. Dieses Bild machten auch die Hoffnungsträger. Die beiden Athleten Martin Guthauser/Christian Schnopp gehörten im letzten Jahr unter die besten drei Fahrpaare der Bestenliste in der Kategorie C. Leider konnten sie die Schweizer-Hymne nicht auf dem Podest geniessen. Sie verloren auf die Schweizer Meister 3 Punkte und wurden 13. von 195 startenden Fahrpaaren. Beat Vögele/Kurt Hegetschweiler holten mit

dem 15. Rang und Mike Guthauser/Christian Grütter auf dem 18. Rang die verdiente Kranzauszeichnung.

In der Kategorie F sicherten sich Anita Stanger/Jessica Czerny mit dem 7. Rang einen Kranz. Ihre eigenen Erwartungen wurden nicht erfüllt, da sie beim letzten Wettkampf gesiegt hatten. Am Start waren insgesamt 34 Frauenfahrpaare.

Man darf sagen, mit einer Kranzausbeute von 80 Prozent in der Kategorie D und zusätzlich vier Kranzauszeichnungen plus den Sieg in der Kategorie 3 darf sich die Sektion Ottenbach durchaus zufriedenstellend zeigen.

Bereits am 28./29. Juni reisen die Ottenbacher ans kantonalbernerische Wettfahren am Hageneckkanal bei Walperswil. Dort wird nebst dem Einzelwettfahren auch das Sektionsfahren ausgetragen.